

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name Stadtverwaltung Mayen  
 Straße Rosengasse 2  
 PLZ, Ort 56727 Mayen  
 Telefon 0 26 51/88-0 Fax \_\_\_\_\_  
 E-Mail info@mayen.de Internet www.mayen.de

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 2024-82

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch  
 in Textform  
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
 schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

56727 Mayen

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Jahresvertrag 2025-2026 Herstellung / Reparatur Grundstücksanschlüsse und Hauptkanäle  
 Die Stadtverwaltung Mayen Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung ist für die Entwässerung der Stadt Mayen sowie die Ortsteile (Alzheim, Hausen, Kürrenberg und Nitztal) zuständig. Die derzeitige Kanallängen in dem Stadtgebiet Mayen incl. Druckleitungen und Sammler beträgt ca. 157 km.  
 Nach dem Schnitt der letzten Jahre zu urteilen, werden pro Jahr ca. 5 beschädigte Grundstückanschlüsse ausgewechselt und ca. 5 Schäden an Hauptkanäle/Schächte beseitigt. Zusätzlich erfolgen noch Auswechslungen von pro Jahr ca. 10 alte Schachtabdeckungen. Die Zahl der neuen Grundstückanschlüsse beträgt im Durchschnitt ca. 7 pro Jahr. Dies betrifft insbesondere folgende durchzuführenden Erd- und Oberflächenarbeiten:  
 Beseitigung eines Kanalbruches einschl. der Kanalbruchfolgeschäden, die Neuherstellung bzw. Erneuerung von Grundstückhausanschlüssen sowie die Unterhaltung des Abwassernetzes.

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_  
 Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

Beginn der Ausführung: 01.01.2025

- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.12.2026 2 Jahre  
 weitere Fristen \_\_\_\_\_

**j) Nebenangebote**

- zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen  
 nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E27998615>  
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:  
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung  
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert  
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:  
 nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist** am 13.11.2024 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 13.12.2024

**p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.subreport.de/E27998615>

Anschrift für schriftliche Angebote [Vergabestelle, siehe oben](#)

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen  
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:  
100 % der Preis.

**s) Eröffnungstermin** am 13.11.2024 um 10:00 Uhr

Ort

[Stadtverwaltung Mayen](#)  
[Zimmer 311](#)  
[Rosengasse 2](#)  
[56727 Mayen](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen  
[Mitarbeiter der Stadt und Bieter.](#)

**t) geforderte Sicherheiten****u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind****v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften****w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich in den Vergabeunterlagen unter "124".

Die Vergabestelle behält sich vor Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen.

Sonstiger Nachweis:  
- Einhaltung LTTG

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier